

Kölner Stadt Anzeiger / Kölner Sport vom 07. Februar 2012

Höhenberger Doppelsieg

LEICHTATHLETIK Böhm und Salterberg triumphieren in Leverkusen

Köln. Zwei Starterinnen, zwei Medaillen - die Bilanz der Leichtathletik-Abteilung des TuS Köln rrrh. bei den Westdeutschen Hallen-Meisterschaften in der Leverkusener Fritz-Jacobi-Halle kann sich sehen lassen. Christine Salterberg und Djamila Böhm, die den Höhenberger Verein in der Nachbarstadt repräsentierten, schafften über 400 Meter der weiblichen A-Jugendlichen einen Doppelsieg.

Salterberg war es, die in 57,12 Sekunden vor ihrer Vereinskollegin, die 58,56 Sekunden benötigte, den Titel holte. Damit erfüllte die 17-jährige Siegerin auch die Norm für die Deutschen Jugend-Meisterschaften in Sindelfingen am 18. und 19. Februar.

Die Dreisprung-Trainingsgruppe des früheren Weltmeisters Charles Friedek sorgte für die Erfolge des ASV Köln. Carolin Schnellbach wurde bei den Frauen Dritte (12,15 Meter), und Thomas Vogel, ebenfalls neu beim Müngersdorfer Verein, holte sich mit 15,11 Metern die Silbermedaille.

Wie bei den Nordrhein-Meisterschaften an selber Stelle Mitte Januar war das Leichtathletik-Team Deutsche Sporthochschule erfolgreichster Kölner Verein. Der formstarke Kugelstoßer Thomas Schmitt sicherte sich mit zwei Stößen über die 17-Meter-Marke den Titel. Bei den A-Jugendlichen schafften Frank Werner und Andreas Luzat im kurzen Sprint einen Doppel-Erfolg. Werner holte in 6,91 Sekunden die Goldmedaille, Luzat landete nur knapp dahinter (6,95) auf dem Silberrang.

Für den dritten Titel sorgte eine der starken LT-Staffeln: Das 200-Meter-Quartett der Männer mit Neuzugang Jens Faßbender, Miguel Rigau, Thomas Demmer und Fabian Schneider hatte in 1:26,73 Minuten im Ziel einen deutlichen Abstand auf Gladbeck. WM-Teilnehmer Rigau wurde über 200 Meter zudem Dritter. (jp)